

## **Umsetzung des Rahmen-Hygieneplans vom 05.08.2020**

Wichtigste Neuerung: Das Abstandsgebot während des Unterrichts entfällt, und an dessen Stelle tritt das Kohortenprinzip:

Jeder Jahrgang stellt eine Kohorte dar, die Jahrgänge der Qualifikationsphase (12 und 13) stellen als Ganzes gesehen eine Kohorte dar.

### KWR-Hygiene-ABC (siehe Anhang)

Alle eingeführten Regeln bleiben bestehen.

Ergänzung zur Nutzung der WC: Maximalanzahl pro Anlage: 2 Schüler/-innen

### Änderung/Ergänzung beim Mundschutz (MNS)

Beim Betreten des Schulgeländes und im Gebäude besteht MNS-Pflicht.

Ausnahmen: im Unterrichtsraum (wie bisher) und im Pausenbereich (= innerhalb der Kohorte)

Lt. Hygieneplan stellt „*die Verwendung von Visieren [...] keine gleichwertige Alternative dar.*“ (Seite 11). Außerdem wird „*das prophylaktische Tragen von FFP2/3-Masken oder Mund-Nasen-Bedeckung [...] nicht empfohlen*“ (Seite 21).

### Umgang mit Schülern/-innen, die lt. ärztl. Bescheinigung keinen MNS tragen dürfen:

Klassenlehrkräfte machen darauf aufmerksam, dass es solche Schüler/-innen gibt. Eltern legen ärztl. Bescheinigung im Sekretariat vor und bekommen für ihr Kind ein Armbändchen. Das zeigt allen, dass keine MNS-Pflicht besteht. Im Sekretariat erfolgt eine Dokumentation.

### Hygieneschleusen zur Desinfektion der Hände

An den bekannten Standorten (Haupteingang, Galerie, Schulhof, Pavillon) werden künftig zwei Hygienestationen stehen, am Eingang der Gneisenaustraße wird eine Station hinzukommen, weil dieser Eingang wieder geöffnet wird.

### Lüften

Wegen des Wegfalls des Abstandsgebots im Unterricht gewinnt das Lüften an Bedeutung.

Es bleibt bei Unterricht bei geöffneten Türen, d.h., dass alle Schüler/-innen ihre Wertgegenstände „am Mann“ tragen und in jedem Fall reduzieren sollten.

Zu Beginn und am Ende jeder Stunde wird für 5-10 Minuten Stoßlüftung durchgeführt (plus Querlüftung über die Flure).

### gemeinsam genutzte Gegenstände (s. Hygieneplan, 6.5, S.12+17)

Lt. Hygieneplan dürfen Unterrichtsmaterialien (auch Schulbücher) / erstellte Hausaufgabe etc. haptisch weitergegeben werden. Persönliche Gegenstände (Trinkbecher, pers. Arbeitsmaterialien und Stifte) dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Das Verteilen von Lebensmitteln an Dritte muss auf einzeln abgepackte Fertigprodukte beschränkt bleiben.

### zeitversetztes Unterrichtsende nach der 6. Stunde

Zur Entlastung der Wartezeit beim Mittagessen endet der Unterricht des Jg. 6 nach der 6. Stunde schon um 13.15 Uhr.

### Eingangs- und Pausenbereiche

Eingangsbereiche: Die Schüler/-innen sind gehalten, den ihrem Unterrichtsraum am nächsten liegenden Eingang zu nehmen.

Die neu festgelegten Pausenbereiche sind jahrgangsweise zugeordnet:

Jg. 5	Schulhof beim Klettergerüst	Jg. 9	Schulhof am Südbau
Jg. 6	Schulhof bei den Tischtennisplatten	Jg. 10	Pavillon / große Halle
Jg. 7	Schulhof bei den Toren/Körben	Jg. 11	Aula-Innenhof
Jg. 8	Rasenfläche hinter dem Südbau	Jg. 12+13	Eingangsbereich

Die in den Bereichen enthaltenen Spielgeräte können von der jeweiligen Kohorte genutzt werden.

### Unterricht in den Fachräumen (nur Fachtrakt!)

Ziel: Es soll so viel Unterricht wie möglich in den Fachräumen des Fachtrakts möglich sein.

Lüften: Auch hier wird mit offenen Türen unterrichtet. Beide Außentüren bleiben ebenfalls offen.

Die Lehrkraft holt ihre Lerngruppe immer (!) aus dem Klassenraum ab und entscheidet, ob und wann sie in den Fachtrakt wechselt. Der Klassenraum bleibt auch für den Fachunterricht nutzbar.

Ausnahme: Die MatNat-Gruppen (Ph, Ch und Bi) warten unter dem Vordach des Südbaus.

Die anderen Fachräume (Musik-, Kunst- und If-Räume) stehen ohnehin offen, so dass die Schüler/-innen hineingehen können.

### Aufenthalt der Schüler/-innen

Weiterhin halten sich alle Schüler/-innen entweder in ihrem Unterrichtsraum oder im Pausenbereich auf.

Alle Aufenthaltsbereiche im Schulgebäude inklusive der Flure bleiben reine Durchgangsräume.

### Aufenthaltsregelungen für die Schüler/-innen der Oberstufe (Jg. 11-13):

→ Alle drei Jahrgänge dürfen das Schulgelände verlassen und in durch Unterrichtsentfall bedingten Freistunden in ihren Unterrichtsräumen still arbeiten.

→ Für die Jg. 12+13 gibt es zusätzlich folgende Aufenthaltsbereiche für Freistunden:

Jg. 12	Zone im Atrium, 2. OG	Offene Türen der benachbarten U-Räume disziplinieren zu ruhigerem Verhalten.
Jg. 13	Zone im Atrium, 1. OG	

→ Jg. 11: Der Klassenraum kann in den Freistunden als Aufenthaltsraum genutzt werden.

### Aufenthalt in „Regenpausen“

Regenpausen werden per Durchsage angekündigt. Alle Schüler/-innen verbleiben in ihren Unterrichtsräumen und wechseln erst zur Hälfte der Pause ggf. den Raum (für Leistenunterricht oder Naturwiss.). Die Lehrkräfte bleiben in der ersten Pausenhälfte im Raum und wechseln dann für den Unterricht der Folgestunde.

## Sportunterricht

In der großen Halle werden zeitgleich nur zwei Klassen unterrichtet (interne Absprachen über die Nutzung der drei Drittel); das mittlere Drittel kann freibleiben.

Die Sportlehrkraft holt die Lerngruppe immer (!) aus dem Klassenraum ab.

Die Klasse im vorderen Drittel nutzt den vorderen, die andere den hinteren Ein-/Ausgang.

Es wird so oft und so viel gelüftet wie möglich (auch über die vorhandenen Notausgänge).

Die Umkleiden werden aufgeteilt und entsprechend markiert.

Nach dem Sportunterricht sind alle Schüler/-innen gehalten, sich in ihrem Umkleideraum gründlich die Hände zu waschen.

## Umsetzung des Ganztags (Beginn erst am Montag, 07.09.20)

Laut Hygieneplan dürfen Angebote bestehen bleiben, die nur aus zwei Jahrgängen bestehen, und darüber hinaus solche, bei denen die Abstandsregel eingehalten werden kann.

LZ und FöU sind unproblematisch; Dokumentation der Kohorten via Kursbuch.

AGs: Grundsätzlich sollen alle AGs stattfinden; Einzelheiten zur Durchführung klärt Ju mit den anbietenden Lehrkräften.

Das Mittagessen durch Meyer-Menü startet auch erst am 07.09.2020 und wird es nur für die Jahrgänge 5 und 6 geben (Hauptklientel / Beschränkung auf 2 Jahrgänge / räumliche Gegebenheiten des KWR).

## Bistro-Angebot:

Auch das Bistro startet erst am 07.09.2020. Derzeit werden die Rahmenbedingungen in Zusammenarbeit mit Frau Horst ausgelotet und rechtzeitig bekanntgegeben. Einen vollwertigen Mittagersatz für die Schüler/-innen ab Jg. 7 wird es allerdings nicht geben können.

## Umgang mit Risiko-Schülern/-innen (s. S. 29+31)

Für Schüler/-innen, die entweder selbst zu einer Risikogruppe gehören oder in einem Haus leben mit einem Risikopatienten, muss eine ärztliche Bescheinigung im Sekretariat vorgelegt werden (Vorlage auf S. 31 und im Mailanhang), um die Berechtigung für fortgesetztes Home-Schooling zu erhalten. Nach der Erfassung der Anzahl der betroffenen Schüler/-innen werden wir überlegen, wie die Beschulung realisiert werden kann, da sich das Home-Schooling über einen langen Zeitraum erstrecken kann, der noch nicht absehbar ist.

Die ärztliche Bescheinigung muss der Schule bis Freitag, 28.08.20, vorliegen. Außerdem ist eine eindeutige und endgültige Einschätzung für die schulische Organisation notwendig.

## Sekretariat

Der Flur der Verwaltung soll möglichst nur von den Lehrkräften genutzt werden.

Schüler/-innen sollen das Sekretariat nur während der Unterrichtszeit und in Absprache mit der Lehrkraft aufsuchen. Ansonsten gibt es in jedem Unterrichtsraum Pflaster und Kühl-Packs, und das eigene Handy darf zum Anrufen zu Hause genutzt werden.

Eltern melden sich nach telefonischer Rücksprache im zweiten Sekretariat (A 0.2) an.

Umgang mit Erkrankungen und Symptomen: Hier verweise ich auf den Hygieneplan, S. 6 und 7.

Zutrittsbeschränkungen: Auch hier verweise ich auf den Hygieneplan, S. 7 und 8.

Konferenzen und Veranstaltungen:

Es gilt weiterhin die Regelung: so wenige wie möglich

Einführungswoche Jg. 5 - findet statt wie geplant

Aber: Statt des Besuchs im Kestner-Museum wird es eine IServ-Schulung für die Schüler/-innen geben, und das Picknick am Freitagmittag entfällt.

Gestaltung des ersten Schultages

Mit Blick auf die vergangenen Monate soll der erste Schultag für die Jahrgänge 6 bis 10 für die Klassenlehrkräfte genutzt werden: für das Abarbeiten der Checkliste für Klassenleitungen (IServ), für das Vertrautmachen mit den Hygieneregeln, für einen Austausch über die Corona-Zeit und über die Ferien, für ersten Fachunterricht, falls alles andere bereits besprochen wurde. Das Klassenleitungsteam kann diese Zeit in Eigenregie gestalten und auch als Team Absprachen treffen.

Jg. 6 bis 10 bei den KL	1. bis 5. Stunde, danach frei
Jg. 11 bei KL	2. bis 5. Stunde, danach frei
Jg. 12 bei Bk+Sc	2.+3. Stunde, Aula
Jg. 13 bei Bk+Sc	4.+5. Stunde, Aula

Elternabende

Den Anfang macht der neu zusammengelegte Jg. 9, der auch das größte Zeitfenster erhält, es folgt der Jg. 5 (Zusammenfinden der Elternschaften in 5+9). Da in den Jg. 7, 11 und 12 neue Elternvertreter/-innen gewählt werden müssen (wie auch in Jg. 5+9), sind auch dies notwendige Elternabende, für die Zeitfenster zur Verfügung stehen. Die Elternabende der Jg. 6, 8 und 10 werden bedarfsorientiert nachgeholt.

Jg. 9	01.09. bis 03.09.20	Beginn: 18.00 Uhr in der Aula; anschl. Gelegenheit zum Austausch auf dem Schulhof
Jg. 5	07.09. bis 10.09.20	Beginn: 18.00 Uhr in der Aula
Jg. 7 Jg. 11 Jg. 12	14.09. bis 17.09.20	Zeitfenster von einer Stunde vorgegeben Beginn: 18.00 oder 19.15 oder 20.30 Uhr in der Aula Eingang nur über die Seelhorststr.; Ausgang nur über den Aula-Innenhof zur Gneisenaustr.

Die Termine für die einzelnen Klassen geschehen in Absprache mit den Klassenleitungen.

Es sind seitens der Lehrkräfte nur die Klassenleitungen anwesend; keine Vorstellung neuer Lehrkräfte!